



Camilo Hernandez

Architekt und Künstler

Im Rahmen eines immer weitergeführten Selbsterfindungsprozesses und der Konfrontation mit einer genormten Ästhetik in der Architektur entstehen diese Werke als spontane, expressive Äußerungen über räumliche Wahrnehmung.

Die gegenstandsfreien, autonomen Formen, die fliehenden Linien und die Zerfaserung der räumlichen Gefüge sind Sinnbild für Fluchtgedanken aus einer normativen DIN-Welt und stellen nun eine denkerische Herausforderung an den Betrachter dar, eine bewusste Aufforderung zur Interpretation und zur Entdeckung.

